

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Self-Assessment und Karriereplanung		43-LA-Self-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Anhand verschiedener Arbeitsschritte werden eigene Karrierewünsche und Planungen für die berufliche Zukunft transparenter: Neben Beiträgen durch die Seminarleitung werden dabei im Rahmen von Rollenspielen, Gruppen- und Einzelarbeit Themen vertieft, die sich u.a. mit der Feststellung individueller Stärken und Schwächen beschäftigen, mit Selbstpräsentation (Abgleich Selbst- und Fremdbild) und Zieldefinitionen (Lebens- und Berufsziele und deren Vereinbarkeit).		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden lernen, ihr eigenes Kompetenzprofil zu erfassen und zu konkretisieren. Dies schließt eine kritische Selbstreflexion hinsichtlich ihrer darauf abgestimmten persönlichen Zielsetzungen ein. Ein Abgleich zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung ermöglicht den Studierenden, handlungsbasierte Schritte zur Verbesserung ihrer Kompetenzen einzuleiten, die sowohl ihre Selbstpräsentation als auch eine Sensibilisierung für eine möglicherweise korrigierende Laufbahnplanung betreffen. Durch das Seminar werden die Studierenden dazu angeregt, konkrete nächste Schritte für ihre Karriereplanung planvoll umzusetzen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Seminararbeit (ca. 10 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
15 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
90 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
keinem Studiengang zugeordnet		